

## **Bericht des DHB-Vorstands**

Der Vorstand wurde nach dem 54. Bundestag in Grünstadt am 25.05.2019 durch das Präsidium des Deutschen Hockey-Bundes wie folgt bestellt:

### Geschäftsführender Vorstand (gV):

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Direktor Leistungssport            | Heino Knuf     |
| Vorstand Finanzen                  | Sarah Pentzien |
| Direktorin Jugend/Jugendsekretärin | Wibke Weisel   |

### Zusätzlich wurde eine weitere Direktorin sowie ein kooptiertes Mitglied berufen:

|  |                |
|--|----------------|
| Direktorin Sportentwicklung & Vereinsmanagement  | Maren Boyé     |
| Kooptiertes Mitglied für Finanzen in Vorstand/Direktorium sowie Beauftragter für das Schiedsrichterwesen | Peter von Reth |

### DHB-/Präsidiumsbeauftragte

|   |                   |
|---|-------------------|
| Datenschutzbeauftragte (extern)               | Heike Mareck      |
| Anti-Doping Beauftragte                       | Dr. Nicole Grigat |
| Bundesligabeauftragter                        | Bernd Schuckmann  |
| Beauftragte „Prävention sexualisierte Gewalt“ | Mirte Seinen      |

Zum 15.01.2020 wurde Heiko von Glahn zum Vorstand des DHB (gemäß § 26 BGB) berufen. Er sollte zugleich als „Generalsekretär“ und „Sprecher des Vorstands“ tätig sein und wurde beauftragt schnellstmöglich nach Amtsantritt (innerhalb der ersten drei Monate) eine neue Vorstandsstruktur zu erarbeiten und dem Präsidium zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nach Erarbeitung einer neuen Struktur für Vorstand und Direktorium, wurden Heiko von Glahn als Generalsekretär und Heino Knuf als Direktor Leistungssport zum 15.03.2020 durch das Präsidium als Vorstand gemäß § 26 BGB bestätigt.

Gleichzeitig wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder gemäß § 26 BGB Wibke Weisel (nun Direktorin Jugend) und Sarah Pentzien (nun Direktorin Finanzen & Personal) durch das Präsidium abberufen und entlastet, ebenso Peter von Reth als kooptiertes Mitglied für Finanzen in Vorstand/Direktorium. Beauftragter für das Schiedsrichterwesen ist er weiterhin.

Nach der Abberufung von Heino Knuf und Beendigung des Dienstverhältnisses zum 30.09.2020 wurde Dr. Christoph Menke-Salz als Sportdirektor zum 01.01.2021 berufen.

Nach der Abberufung von Heiko von Glahn und Beendigung des Dienstverhältnisses zum 31.01.2021 wird nun die Stelle des kaufm. Leiters (m/w/d) ausgeschrieben.

Vorstand und Direktorium haben seit dem Bundestag 2019 einmal wöchentlich getagt, entweder in Präsenzsitzungen teilweise mit Anwesenheit der Präsidentin Carola Morgenstern-Meyer oder – aufgrund der Corona-Pandemie – in Videokonferenzen. Bundesratssitzungen wurden bisher zweimal jährlich in Präsenz durchgeführt. Aufgrund der

Corona-Pandemie wurde die für November 2020 geplante Bundesratssitzung erstmalig als Videokonferenz durchgeführt. Zwei weitere digitale Bundesratssitzungen folgten im Jahr 2021.

#### Einige ausgewählte Schwerpunkte der Vorstandsarbeit:

Die Einhaltung des gesetzten Finanzrahmens sowohl im Bereich der BMI Mittel als auch bei den Ausgaben im Bereich der verbandseigenen Mittel war und ist eine beständige Aufgabe des Vorstandes. Im Jahr 2019 wurde eine weitere Standardprüfung durch das Bundesverwaltungsamt angesetzt. Zuwendungen dürfen nur solchen Empfängern bewilligt werden, bei denen eine geordnete Geschäftsführung gesichert erscheint, und die in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. An den Kritikpunkten, z.B. Dokumentation der Auftragsvergabe, wird kontinuierlich gearbeitet, um so bei der nächsten Prüfung alle Kriterien vollkommen zu erfüllen.

Die Leitung der Geschäftsstelle obliegt dem geschäftsführenden Vorstand. Es gab folgende personelle Veränderungen – teilweise gefördert - in der Geschäftsstelle und im Leistungssportbereich:

- Anstellung Jennifer Zons als Jugendsport- und -bildungsreferentin zum 01.10.2019 und Kündigung durch die Mitarbeiterin zum 15.07.2020
- Anstellung Franziska Berker als Sachbearbeiterin für das Ressort Jugend zum 01.09.2019
- Beendigung des Anstellungsverhältnisses der Assistentin Trainerausbildung Andrea Schneiderbeck zum 31.12.2020
- Beendigung des befristeten Anstellungsverhältnisses Referentin Nachwuchsleistungssport Franziska Mlodzian zum 31.07.2020
  
- Anstellung Mirko Stenzel als Bundesstützpunktleiter Köln zum 01.08.2019
- Anstellung Markus Weise-von Livonius als Bundesstützpunktleiter Hamburg zum 01.10.2019
- Beendigung des Anstellungsverhältnisses des Bundesathletiktrainer Herren Manuel Ruep zum 31.12.2019
- Anstellung Kais al Saadi als Bundestrainer der deutschen Herren-Nationalmannschaft zum 01.01.2020
- Beendigung des Anstellungsverhältnisses des Bundestrainers der deutschen Herren-Nationalmannschaft Stefan Kermas zum 15.03.2020
- Anstellung Eric Langner als Teammanager der deutschen Herren-Nationalmannschaft seit 01.04.2020
- Kündigung durch den Mitarbeiter Tillmann Bockhorst als Bundestrainer Athletik zum 13.09.2020
- Anstellung Janosch Emonts als Bundesathletiktrainer zum 01.01.2021

Regelmäßig werden die Strukturen in den Bereichen Personalführung und -entwicklung in der Geschäftsstelle geprüft, um diese an die Bedürfnisse und Erfordernisse eines modernen Arbeitgebers weiter anzupassen. So wurde ein mobiler Arbeitstag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle testweise eingeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Geschäftsstelle im Jahr 2020 und auch 2021 teilweise geschlossen werden, um den offiziellen Vorgaben der Kontaktreduzierung bestmöglich nachzukommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren/sind weiterhin uneingeschränkt erreichbar und konnten/können ihre Arbeit mobil/von Zuhause aus erledigen. Leider ließ es sich nicht vermeiden, zeitweise auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Kurzarbeit einzuführen. Seit Beginn der Corona-Pandemie passen Vorstand und Direktorium die Vorgaben zum mobilen Arbeiten und dem Arbeiten in der Geschäftsstelle stets im Hinblick auf aktuelle Vorgaben des Gesetzgebers sowie das Infektionsgeschehen an.

Nach dem Bundestag im Mai 2019 ging es direkt weiter mit der zweiten Heimspielserie der FIH Pro League in Krefeld. Die Veranstaltung wurde organisatorisch durch die Apollo18 GmbH begleitet und wurde dank der hohen Einsatzbereitschaft von Vorstand/Direktorium, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und Aktivierung von vielen ehrenamtlichen Helfern\*innen erfolgreich durchgeführt.

Weiter ging es mit den Olympic Qualifiers am ersten November-Wochenende 2019. Nachdem sich beide Teams (Damen und Herren) nicht direkt bei der Europameisterschaft im August 2019 in Antwerpen für die Olympischen Spiele 2020 bzw. 2021 in Tokio qualifizieren konnten, wurde kurzfristig entschieden, die Veranstaltung - nach Abwägung aller organisatorischen und finanziellen Risiken und Anforderungen - in Eigenregie im HockeyPark in Mönchengladbach durchzuführen. Das gesamte Team der Geschäftsstelle in Mönchengladbach sowie erneut viele ehrenamtliche Helfer\*innen trugen dazu bei, dass beide Nationalteams ihre Tickets für die Olympischen Spiele in Mönchengladbach lösen konnten. Die Qualifikation für die Olympischen Spiele ist für den Deutschen Hockey-Bund enorm wichtig, da von der Teilnahme an den Olympischen Spielen unmittelbar die Förderung durch das BMI abhängt.

Parallel zu den Olympic Qualifiers wurde die Hallenhockey-Europameisterschaft der Herren im Horst-Korber-Sportzentrum in Berlin im Januar 2020 vorbereitet. Auch hier war wieder ein Großteil des DHB-Geschäftsstellen-Teams involviert unter der Leitung von Vizepräsidentin Leistungssport Marie-Theres Gnauert und Vizepräsidentin Events Julia Walter, so dass die Veranstaltung aus Sicht des Deutschen Hockey-Bundes reibungslos und auch sportlich sehr erfolgreich für die Herren verlief.

Die Pro League 2020 mit den drei Spielorten Mönchengladbach, Hamburg und Berlin konnte dann aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant in den Monaten März bis Mai durchgeführt werden. Es gab Spiele in Düsseldorf unter Ausschluss von Zuschauern. Zurzeit laufen die Abstimmungen bzgl. der Pro League 2021, auch hier sind pandemiebedingt starke Abweichungen zu den ursprünglichen Planungen zu erwarten. So wurden die Spiele gegen

Australien, Neuseeland und China aufgrund der Reiserestriktionen der jeweiligen Regierung von der FIH abgesagt bzw. verschoben.

Auch die Bundesligasaison wurde nicht mit den FINAL FOUR Feld abgeschlossen und die Hallen-Bundesliga wurde – aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkungen – nicht ausgespielt. Somit wird das FINAL FOUR im Mai 2021 in Mannheim die Bundesligasaison 2019/20/21 abschließen.

Gemeinsam mit dem Organisationskomitee hat die japanische Regierung festgelegt, dass die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio 2021 ohne internationale Zuschauer stattfinden werden.

Um den Vereinen innerhalb der noch andauernden Corona-Pandemie als ein starker und unterstützender Dachverband zur Seite zu stehen, wurden gleich mehrere Kampagnen angestoßen, die in den Clubs auf und neben dem Platz Anwendung finden können. Mit der Kampagne „Mit Abstand bestes Training“ als Online Angebot konnten hilfreiche Anstöße zur Trainingsgestaltung unter Einhaltung der Corona Vorschriften abgerufen werden.

Die Kampagne „Ecke – Schuss – Couch“ bietet als Webangebot allen Hockeyinteressierten in einer 60-minütigen Zoom-Einheit über ein festgelegtes Thema mit einem Spezialisten dieses Themenfeldes einen verbalen und visuellen Wissensaustausch.

Mit der Kampagne „WIedeR für Hockey!“ liefert der DHB seinen Hockeyvereinen nach ihrer Anmeldung viele Ideen, Informationen und Materialien für einen gelungenen Wiedereinstieg nach der Corona-Pause auf und neben dem Platz. Definiertes Ziel ist eine optimale Vorbereitung der Vereine auf den Start des Vereinslebens. Der Kampagne angeknüpft ist eine große Verlosung, an der die DHB-Partner sich dankenswerterweise mit beteiligt haben. Alle Kampagnen sind auf der DHB Homepage abrufbar.

Die in 2018 eingeführte DHB / akademie wurde in den letzten 2,5 Jahren sehr intensiv für Aus- und Fortbildungsangebote der DHB-Bildung, DHB-Sportentwicklung und der DHB-Jugend genutzt. Ein neues Backend ist derzeit in Arbeit. Insgesamt stellt sich die Akademie administrativ als deutliche Unterstützung in mehreren Bereichen dar.

Auch Gremienarbeit war in der Zeit von 2019 bis heute wieder ein Schwerpunkt. Dies sowohl in den verbandsinternen, aber auch den externen und internationalen Gremien:

- Intern: Leistungssportausschuss, Schiedsrichter- und Regelausschuss, Ausschuss für Sportentwicklung und Vereinsmanagement, Lehrkommission, German Masters Hockey, Härtefallausschuss, Bundesjugendvorstand, Hockey Jugend Netzwerk
- Extern: Arbeitskreis internationale Maßnahmen (DSJ), Arbeitskreis der Jugendsekretäre (DSJ), European Institute of Hockey (EHF)

Einige Themenfelder konnten vor allem durch die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern abgedeckt werden:

- Medienarbeit, redaktionelle Verantwortung hockey.de und teilweiser Relaunch durch die Deutsche Hockey Agentur (dha)
- Hockey.de technische Unterstützung (Webmaster) Ben Glubrecht
- Technischer Dienstleister hockey.de durch JustDo-IT
- Neu-Ausschreibung des Relaunchs der DHB-Webseite und kurzfristiger Abschluss mit einem externen Dienstleister
- FIH Pro League durch die die Apollo18 GmbH und die Deutsche Hockey Agentur (dha).

Mönchengladbach, 15.04.2021